SANYO

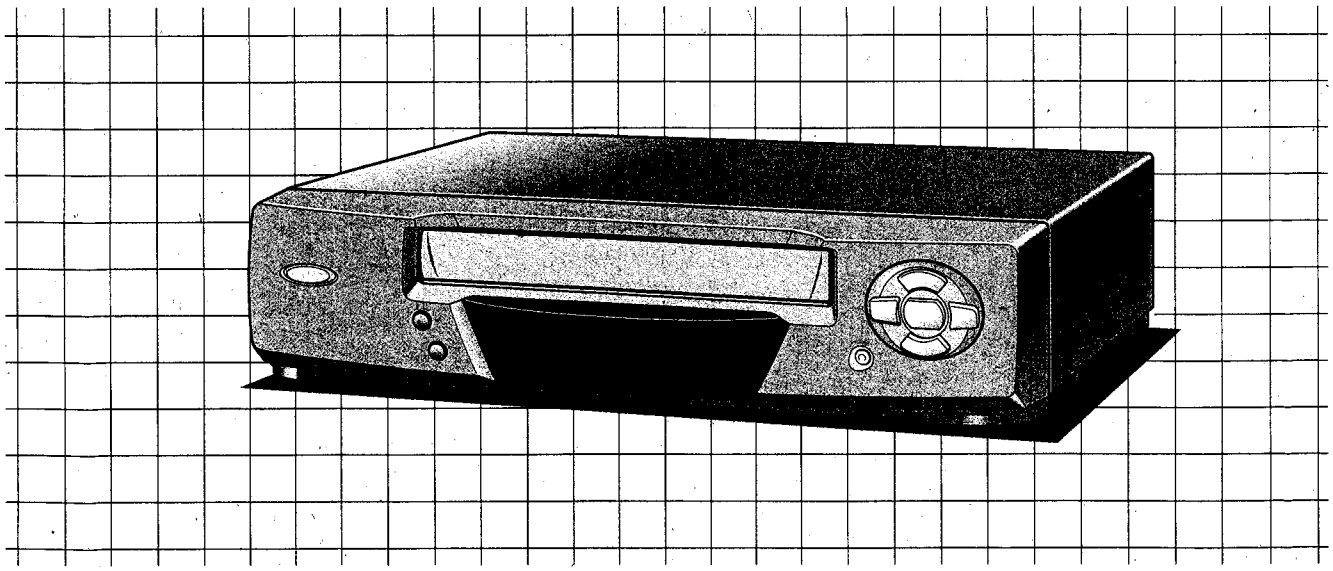
VHR-769G

Bedienungsanleitung

Videorecorder

Deutsch D

MC-Service



Hi-Fi SHOWVIEW® VHS PAL

INHALT

D

Lieber Kunde

Vielen Dank, daß Sie sich für einen Videorecorder von SANYO entschieden haben.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig, um alle Funktionen richtig ausnutzen zu können.

Vor der Inbetriebnahme des Videorecorders müssen diese Einstellungen gemacht werden.

Für diesen Videorecorder können nur Kassetten mit der Bezeichnung VHS verwendet werden.

1 EINFÜHRUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN 2
BEDIENELEMENTE 3

2 VORBEREITUNG

ANSCHLÜSSE 4
Zubehör 4
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung 4

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN 5
Fernsehgeräteeinstellung 5
Automatische Einstellungen 5
Zusätzliche Abstimmungen 6
Manuelle Uhrzeiteinstellung 7

3 GRUNDBEDIENUNG

WIEDERGABE 8
Verschiedene Wiedergabebetriebsarten 8
Bildeinstellungen 8
Endlos-Wiedergabe 9
Indexsuche 9
Rückstellung auf Null 9
Tonwiedergabe von HiFi-Stereo/ Zweisprachenprogrammen 9

AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN 10
Sofortaufnahmetimer 10
Restspielzeitfunktion 10

4 FORTGESCHRITTENE BEDIENUNG

PROGRAMMIERARTEN FÜR TIMERAUFNAHMEN 11
VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion 11
JUST REC.-Funktion 11
Hinweise für Timeraufnahmen 11

SHOWVIEW-TIMERAUFNAHMEN 12

MANUELLE TIMERAUFNAHMEN 13
Kontrolle 13
Löschen 13

ÜBERSPIELEN VON KASSETTEN 14

5

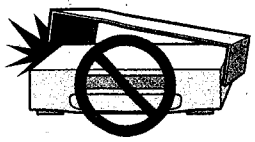
FEHLERSUCHE 15
TECHNISCHE DATEN 16

VORSICHTSMASSNAHMEN

Sicherheitsmaßnahmen

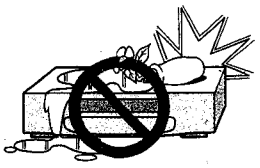
GEFAHR:

Im Videorecorder sind Teile vorhanden, die unter Spannung stehen; das Gehäuse darf deshalb nicht geöffnet werden.



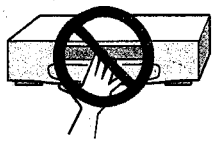
WARNUNG:

Vermeiden Sie das Nasswerden des Gerätes und setzen Sie es keiner hohen Luftfeuchtigkeit aus, da dies zu einem Kurzschluß oder einem elektrischen Schlag führen kann.



VORSICHT:

Stecken Sie nicht die Hände oder irgendwelche Gegenstände in das Kassettenfach, weil Sie sich verletzen können. Halten Sie Kleinkinder vom Videorecorder fern.



Kondensatabscheidung

Vorsichtsmaßnahmen bei Kondensatbildung

Im Videorecorder kann sich Kondensat bilden, wenn das kalte Gerät in einen warmen und feuchten Raum gebracht wird, oder wenn ein kalter Raum sehr rasch aufgeheizt wird.

Schieben Sie keine Videokassette ein, wenn die Gefahr besteht, daß sich Kondensat im Videorecorder abgeschieden hat.
Warten Sie vor der Wiederinbetriebnahme für anderthalb bis zwei Stunden, um das Kondensat vollständig zu entfernen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb

- Stellen Sie den Videorecorder auf einer flachen und stabilen Unterlage auf und setzen Sie ihn keinen starken Erschütterungen oder Stößen aus.
- Das Gerät darf keinen hohen Temperaturen, wie in der Nähe einer Hitzequelle, eines Ofens oder in einem geschlossenen Fahrzeug ausgesetzt werden, weil es dadurch beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht unter folgenden Bedingungen:
  - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit,
  - bei Schmutz und Staub,
  - bei starken Vibrationen,
  - bei starken Magnetfeldern (z.B. in der Nähe von Senderantennen, Elektromotoren, Fluoreszenzleuchten usw.)
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Videorecorder und decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab, um den Videorecorder nicht durch Überhitzung zu beschädigen.
- Schieben Sie außer VHS-Videokassetten keine anderen Gegenstände in das Kassettenfach.
- Es dürfen kein Wasser, Dampf, Salzwasser, Sand, Ölruß, Metallgegenstände usw. in das Gerät eindringen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen trockenen Tuch oder verwenden Sie ein weiches, mit einer milden Seifenlösung angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Vorsichtsmaßnahmen für den Netzanschluß

- Beachten Sie, daß der Videorecorder bei angeschlossenem Netzkabel auch im ausgeschalteten Zustand unter Spannung steht.
- Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

⚠
Bei Betriebsstörungen das Gerät ausschalten und im Abschnitt "**FEHLERSUCHE**" nachschlagen oder sich an einen Reparaturdienst, bzw. an eine autorisierte Garantieannahmestelle wenden.

Einschalten/ Betriebsbereitschaft

Die Betriebsart "Power on (I)/Stand-by (⏻)" wird mit der ⏻/I-Taste eingestellt.

Eingeschalteter Zustand (I)

- Die Uhrzeit und die Videorecorderbetriebsart werden angezeigt.

Betriebsbereitschaft (⏻)

Für die Betriebsbereitschaft ist eine normale und eine Energiesparbetriebsart (ECO) vorhanden.

Normale Betriebsbereitschaft

- Es wird nur die Uhrzeit angezeigt.

ECO-Betriebsart

In der ECO-Betriebsart wird die Stromaufnahme während eingeschalteter Betriebsbereitschaft durch Ausschalten der Videorecorderanzeige und anderer Komponenten noch weiter verringert.

Einschalten der ECO-Betriebsart

1 Drücken Sie die ⏻/I-Taste, um den Videorecorder auszuschalten.
2 Halten Sie die ⏻/I-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

- Die grüne ECO-Anzeige leuchtet.
- Auf der Anzeige des Videorecorders wird nichts angezeigt.

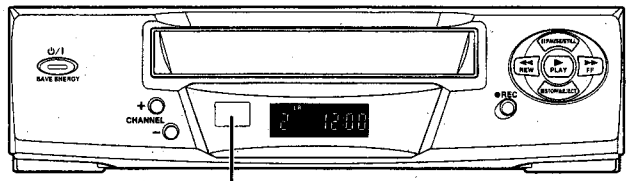
Ausschalten der ECO-Betriebsart

Beim Einschalten des Videorecorders wird die ECO-Betriebsart aufgehoben.

⚠
- Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich die ECO-Betriebsart nicht einschalten.
- Beim Fernsehen sollten Sie die ECO-Betriebsart nicht einschalten, weil der Fernsehempfang durch die Verminderung des Antennenausgangs vom Videorecorder beeinträchtigt wird.
- Bei eingestellter ECO-Betriebsart funktioniert die automatische Uhrzeiteinstellung (Seite 7) nicht.

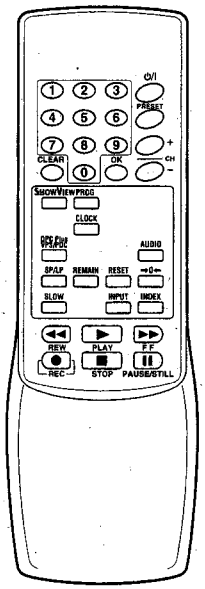
MC-Service

BEDIENELEMENTE



Fernbedienungssensor

- Verwenden Sie die Fernbedienung in einem Winkel von ungefähr 30° und in einem Abstand von bis zu etwa 6 Meter von der Videorecorderfrontseite.



Videorecorderanzeige

Betriebsart	Anzeige
Kassette eingelegt	⏺⏺
Wiedergabe	▷
Zeitlupe	▷
Suchlauf vorwärts	▷
Vorspulen	✳
Rückspulen	✳
Suchlauf rückwärts	◁
Aufnahme	REC
Aufnahmepause	REC ✳
Standbild	▷ ✳
Timer eingeschaltet	◰
Senderspeicherplatz	1 – 88
Externer Eingang (EURO-AV)	L1

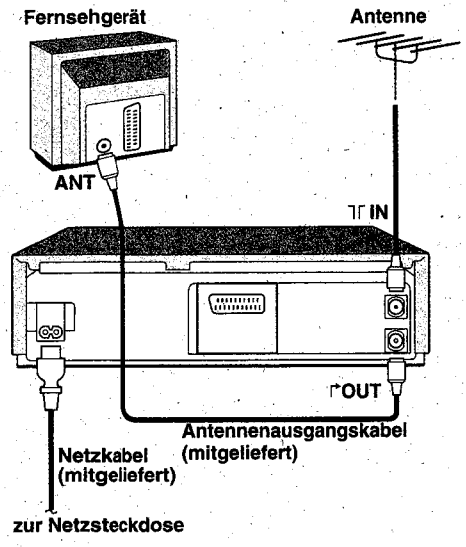
(✳: blinkt)

Anzeige	Funktion
CHANNEL+, –	Programmwahl, Spurlageeinstellung
FF	Vorspulen, Suchlauf vorwärts während der Wiedergabe
PLAY	Wiedergabe
PAUSE/STILL	Aufnahmepause, Standbild während der Wiedergabe
⏻/I	Ein/Ausschalten
REC	Aufnahme
REW	Rückspulen, Suchlauf rückwärts während der Wiedergabe
STOP/EJECT	Bandstop, Kassettenauswurf
(Nur auf der Fernbedienung)	
AUDIO	Tonspureinstellung
CLEAR	Löschen
CLOCK	Uhrzeiteinstellung
INDEX	Indexsuche
INPUT	Externe Einstellung der Eingangsbetriebsart
→0←	Rückspulen auf Zählwerknullposition ("0:00:00")
OK	Bestätigung
PRESET	Tunervorabstimmung
PROG	Timerprogrammierung
RESET	Bandzählwerkrückstellung
SHOWVIEW	SHOWVIEW-Timerprogrammierung
SLOW	Zeitlupe
SP/LP	Aufnahmebandgeschwindigkeit
REMAIN	Restspielzeit
VPS/PDC, DPC Plus	VPS (PDC)-Funktion ein/aus, DPC-Funktion (Digital Picture Control)
CH+, –	Programmwahl, Spurlageeinstellung
0 – 9	Programmdirektwahl für verschiedene Eingänge

ANSCHLÜSSE

Antennen/HF-Anschlüsse

Reservieren Sie einen Kanal des Fernsehgerätes speziell für die Signale vom Videorecorder.

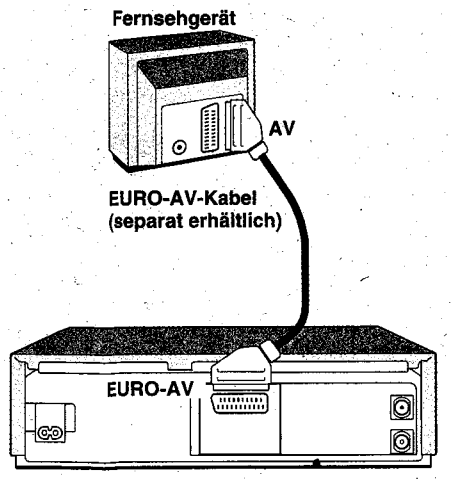


Zusätzliche Anschlüsse

AV-Anschluß

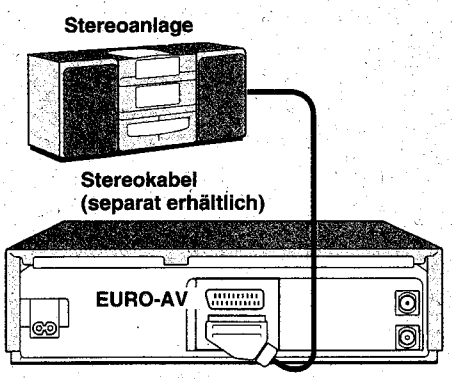
Falls Ihr Fernsehgerät mit einer AV-Buchse ausgerüstet ist, können die AV-Anschlüsse wie folgt gemacht werden.

- Mit dieser Kabelverbindung wird bei der Wiedergabe eine bessere Bild- und Tonqualität erreicht.
- Beim Drücken der **PLAY**-Taste wird das Fernsehgerät automatisch in die AV Betriebsart umgeschaltet.



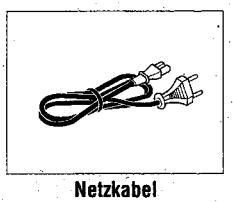
HiFi-Tonausgangsbuchsen

Bei der Wiedergabe einer mit diesem Videorecorder in HiFi-Stereo aufgenommenen Kassette über Ihre Stereoanlage können Sie eine dynamische Tonwiedergabe erzielen.

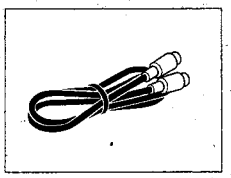


Zubehör

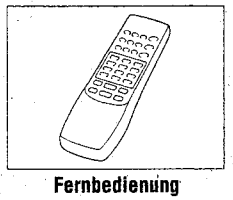
Ist das Zubehör vollständig vorhanden?



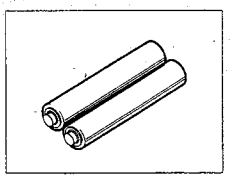
Netzkabel



Antennenausgangskabel



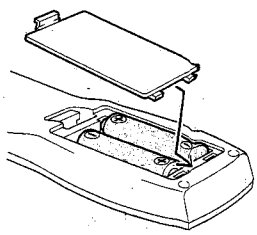
Fernbedienung



2 1,5V-Batterien der Größe "AA (IEC R6)"

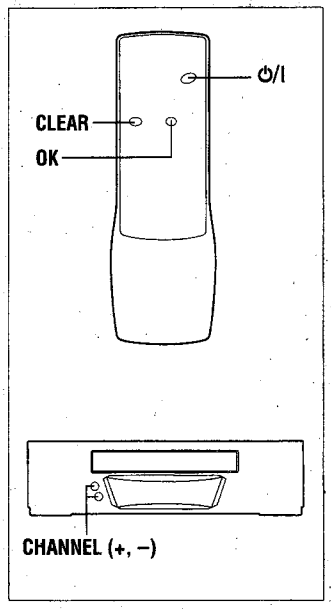
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.
2 Setzen Sie die beiden mitgelieferten 1,5 V-Batterien "**AA (IEC R6)**" richtig gepolt in das Batteriefach ein.
3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.



MC-Service

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN



Führen Sie die Videorecordereinstellungen nach dem Anschließen einer Antenne aus. Beim Einschalten des Videorecorders werden die Einstellungen automatisch ausgeführt.

Die automatische Einstellfunktion führt die folgenden Einstellungen aus.

- **Automatische Vorabstimmung**

Der Videorecorder sucht nach allen im Betriebsgebiet verfügbaren Sendern und nimmt die Voreinstellung der Senderspeicherplätze vor.

- **Automatische Uhrzeiteinstellung**

In Gebieten, in denen mit PDC kodierte Sendungen empfangen werden, wird die Uhrzeit mit Hilfe der PDC-Signalinformationen automatisch eingestellt.

Nach Abschluß der automatischen Einstellungen wird die Uhrzeit auf der Videorecorderanzeige angezeigt. Falls die Videorecorderanzeige "– : – –" angezeigt wird, müssen Sie die Uhrzeit manuell einstellen. (Seite 7).

- **Automatische Videokanaleinstellung (HF-Kanalausgang)**

Der Videorecorder sucht automatisch nach einem freien Kanal, der für die HF-Verbindung als Videokanal dient. Der eingestellte Kanal wird auf der Videorecorderanzeige angezeigt.

Fernsehgeräteeinstellung

AV-Anschluß – Verwendung eines EURO-AV-Steckers

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die AV-Betriebsart ein.

HF-Anschluß – Verwendung eines anderen Steckers

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie die Videorecorderbetriebsart oder den Kanal für die Videorecorderverwendung (normalerweise eine Position auf welcher keine Fernsehsender empfangen werden) ein.

Nach dem Vornehmen der automatischen Einstellungen wird der Videorecorder auf einen optimalen Kanal eingestellt, der danach angezeigt wird.

Automatische Einstellungen

Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ein.

Die Einstellungen beginnen automatisch.
Falls der Bildschirm nicht umgeschaltet wird, halten Sie die **CHANNEL**-Taste (+ und –) am Videorecorder für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Für die automatischen Einstellungen werden einige Minuten benötigt. Haben Sie bitte etwas Geduld.

Während der automatischen Einstellungen

Nach abgeschlossener Einstellung

AV-Anschluß – Verwendung eines EURO-AV-Steckers
Drücken Sie die OK-Taste.

HF-Anschluß – Verwendung eines anderen Steckers

- Der Videokanal (für den HF-Anschluß) wird angezeigt (z.B. 34).

Wenn Sie die gegenwärtige Einstellung des Videokanals nicht ändern wollen, drücken Sie die **CLEAR**-Taste. Falls Sie den auf der Videorecorderanzeige angezeigten Videokanal akzeptieren wollen, dann drücken Sie die **OK**-Taste. Stellen Sie danach das Fernsehgerät auf den angezeigten Videokanal ein. (Ausführliche Informationen zum Einstellen des Kanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)

Abgeschlossen

⚠
- Während der automatischen Einstellung erscheint der Videokanal auf der Videorecorderanzeige. (Bei der Auslieferung wurde der Videokanal auf den UHF-Kanal 21 eingestellt.)
- Betätigen Sie während den automatischen Einstellungen keine Tasten oder Regler der Videorecorder-Fernbedienung.
- Wenn der Videorecorder auf externen Eingang eingestellt ist, sind keine automatischen Einstellungen möglich.

Kontrollieren des Videokanals

1 Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste aus.

2 Halten Sie die **PRESET**-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

- Der voreingestellte Videokanal wird auf der Videorecorderanzeige angezeigt.

3 Stimmen Sie das Fernsehgerät auf den angezeigten Videokanal (UHF-Kanal) ab.

Auf dem Bildschirm erscheint das Testbild (2 vertikale Balken).

Falls notwendig, müssen Sie die Kanalabstimmung des Fernsehgerätes für eine klare Wiedergabe des Testbildes korrigieren.

Falls der Videokanal gestört ist, stellen Sie mit den Zahlentasten oder der **CH**-Taste (+ oder –) einen anderen Videokanal ein und stellen Sie am Fernsehgerät diesen neuen Kanal ein.

4 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

- Der Videorecorder wird ausgeschaltet.

Zusätzliche Abstimmungen

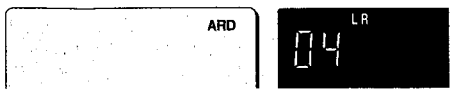
Sortieren der Fernsehsender

Beispiel: Ändern des Senderspeicherplatzes von ARD von "04" auf "01".

Senderspeicherplatz	"01"	"02"	"03"	"04"
Fernsehsender	3SAT	ZDF	RTL	ARD

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie den gewünschten Sender mit der Taste **CH** (+ oder –) ein (z.B. "ARD").



3 Geben Sie den gewünschten Senderspeicherplatz (z.B. "01") mit den Zahlentasten (**0** – **9**) ein.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4**, um weitere Fernsehsender auf andere Senderspeicherplätze zu programmieren.

5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Feinabstimmung

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Drücken Sie zum Einstellen eines optimalen Bild- und Tonempfangs die Taste **FF** oder **REW**.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

4 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Überspringfunktion

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie mit den Zahlentasten oder mit der Taste **CH** (+ oder –) den zu überspringenden Senderspeicherplatz ein.

3 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste. Die Anzeige **"S"** leuchtet.

Drücken Sie zum Ausschalten der Überspringfunktion die **CLEAR**-Taste, so daß die Anzeige **"S"** erlischt.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.

Manuelle Vorabstimmung

1 Drücken Sie die **PRESET**-Taste.

2 Stellen Sie den gewünschten Senderspeicherplatz mit der Taste **CH** (+ oder –) ein.

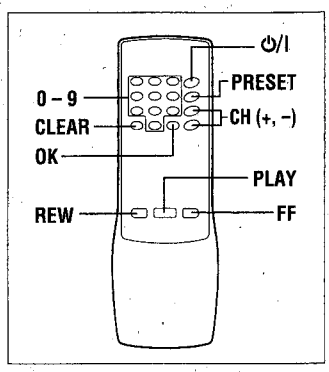
3 Drücken Sie die **PLAY**-Taste.

Falls der Suchlauf bei einem nicht erwünschten Sender unterbrochen wird, müssen Sie die **PLAY**-Taste nochmals drücken, bis der gewünschte Sender auf dem Bildschirm wiedergegeben wird.

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, sobald auf dem Bildschirm der gewünschte Sender wiedergegeben wird.

Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **4** um weitere Sender auf andere Senderspeicherplätze vorabzustimmen.

5 Drücken Sie am Ende die **PRESET**-Taste.



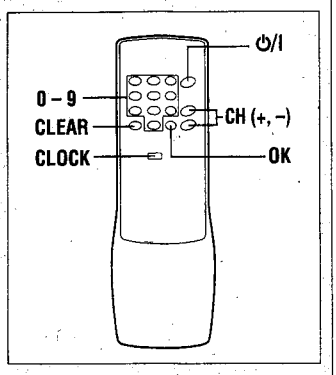
Überspringfunktion

Falls nur Sender auf den Senderspeicherplätzen 1 bis 30 vorabgestimmt sind, programmieren Sie die Überspringfunktion für die Senderspeicherplätze 31 bis 88, so daß beim Drücken der Taste **CH** (+ oder –) nur die abgespeicherten Sender eingestellt werden.

Nach dem automatischen Abstimmen wird für alle unbelegten Senderspeicherplätze automatisch die Überspringfunktion eingestellt.

MC-Service

VIDEORECORDER-VOREINSTELLUNGEN



⚠

- Das Jahr wird voll auf dem Bildschirm eingeblendet, zum Einstellen brauchen Sie jedoch nur die letzten zwei Stellen einzugeben.
- Geben Sie für das Jahr 2000 "00" ein.
- Für eine einzige Stelle müssen Sie zuerst die Taste 0 drücken und dann die betreffende Zahl eingeben.
- Falls die Uhrzeit manuell eingestellt wurde, funktioniert die automatische Uhrzeiteinstellung nicht.

Manuelle Uhrzeiteinstellung

Beispiel: Einstellen des 9. Dezembers 1999, 16:15.

1 Schalten Sie den Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ein.

2 Drücken Sie die **CLOCK**-Taste.

3 Stellen Sie das Datum mit den Zahlentasten ein.

Geben Sie **09 12 99** ein.

Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der **CLEAR**-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

4 Geben Sie die Uhrzeit mit den Zahlentasten ein.

Drücken Sie nacheinander die Tasten **16 15.**

5 Drücken Sie die **OK**-Taste.

Beim Drücken der **OK**-Taste beginnen die Sekunden von "00" zu laufen.

Automatische Uhrzeiteinstellung

In Gebieten, in denen VPS (PDC)-Sender empfangen werden, wird die Uhrzeit jeden Sonntag morgen um 3 Uhr oder 6 Uhr mit Hilfe der VPS (PDC)-Signale eingestellt. Aus diesem Grund erübrigt sich auch eine Einstellung auf die Sommer- bzw. Standardzeit.

Einstellen der Uhrzeit

1 Drücken Sie die **CLOCK**-Taste.

2 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, um die falsche Einstellung zu löschen und geben Sie die richtige Einstellung mit den Zahlentasten ein.

Manuelle Sommer/Standardzeiteinstellung

Drücken sie die **CH**- Taste (+ oder –), um die Uhrzeit um eine Stunde vor- bzw. zurückzustellen.

3 Drücken Sie am Ende die **OK**-Taste.

Stromausfall

Falls die Stromversorgung des Videorecorders für mehr als eine Stunde unterbrochen wurde, so müssen das Datum, die Uhrzeit und die Informationen für noch auszuführende Aufnahmen noch einmal eingegeben werden.

Die im Tuner gespeicherten Sender werden jedoch nicht gelöscht, so daß keine Sender neu abgestimmt zu werden brauchen.

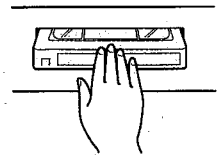
In Gebieten, in denen PDC-Sender empfangen werden, wird nach der Wiederaufnahme der Stromversorgung das Datum und die Uhrzeit mit der automatischen Uhrzeiteinstellfunktion eingestellt.

Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Stellen Sie bei Verwendung der "**HF Anschlüsse**" am Fernsehgerät den vorgesehenen Videokanal ein.

1 Schieben Sie eine bespielte Videokassette ein.

Einschieben der Kassette

Drücken Sie die Kassette leicht in der Mitte hinein bis sie automatisch eingezogen wird.



2 Drücken Sie die **PLAY**-Taste.

Ausschalten

Drücken Sie die **STOP**-Taste.

Auswerfen der Kassette

Drücken Sie die **EJECT**-Taste des Videorecorders.

Rückspulen

Drücken Sie die **REW**-Taste bei ausgeschalteter Wiedergabe oder während des Suchlaufs in Rückwärtsrichtung.

Vorspulen

Drücken Sie die **FF**-Taste bei ausgeschalteter Wiedergabe oder während des Suchlaufs in Vorwärtsrichtung.

Verschiedene Wiedergabebetriebsarten

Suchlauf vorwärts

Drücken Sie während der Wiedergabe oder während dem Vorspulen die **FF**-Taste.

Suchlauf rückwärts

Drücken Sie während der Wiedergabe oder während dem Rückspulen die **REW**-Taste.

Standbild

Drücken Sie während der normalen Wiedergabe die **PAUSE/STILL**-Taste.

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie während der Standbildwiedergabe die **PAUSE/STILL**-Taste.

Zeitlupe

Drücken Sie während der normalen Wiedergabe oder der Standbildwiedergabe die **SLOW**-Taste.

Durch Drücken der **SLOW**-Taste können Sie die Zeitlupe 1/5 oder 1/30 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit einstellen.

Bildeinstellungen

DPC-Funktion (Digital Picture Control)

Mit dieser Funktion wird die Bildschärfe bei der Wiedergabe optimal eingestellt.

Drücken Sie die **DPC Plus**-Taste, um die Bildschärfe einzustellen.

⚠

In den verschiedenen Wiedergabebetriebsarten läßt sich die DPC PLUS-Funktion nicht anwenden.

Spurlageeinstellung

Dieser Videorecorder ist mit einer Funktion für automatische Spurlagekorrektur ausgerüstet. Während der Wiedergabe wird die Spurlage immer optimal eingestellt. Falls Bildstörungen auftreten, können Sie mit der Taste **CH** (+ oder –) versuchen die Störungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Bei der Spurlageeinstellung mit der Taste **CH** (+ oder –) wird die automatische Spurlageeinstellung aufgehoben.

Um wieder auf die automatische Spurlageneinstellung zurückzuschalten, müssen Sie die Kassette mit der **EJECT**-Taste auswerfen und danach die Kassette erneut laden.

- Wenn die **CHANNEL**-Tasten (+) und (–) bei der Wiedergabe gleichzeitig gedrückt werden, wird die Spurlage in die Mittelposition zurückgestellt und die automatische Spurlageeinstellung aufgehoben.
- Bei gewissen Kassetten ist es möglich, daß sich die Bildstörungen mit der Spurlageneinstellung nicht restlos korrigieren lassen.

Störstreifen während der Standbild-, der Einzelbild- oder der Zeitlupenwiedergabe

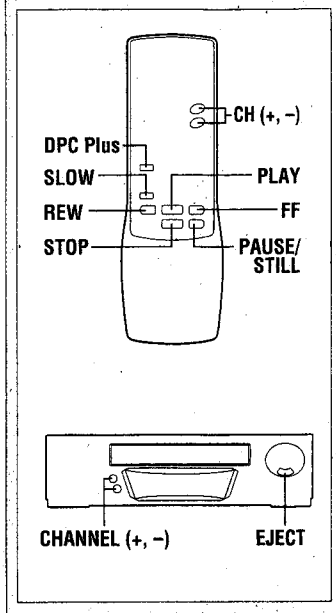
Schalten Sie von der Standbild- oder Einzelbildwiedergabe auf Zeitlupe und korrigieren Sie das Bild mit der Taste **CH** (+ oder –).

Falls das Standbild nach oben oder unten durchläuft

Verwenden Sie zum Korrigieren die Taste **CH** (+ oder –).

⚠

Beim Auswerfen der Kassette werden diese Einstellungen aufgehoben; für die Wiedergabe einer weiteren Kassette müssen Sie deshalb eventuelle Korrektureinstellungen erneut vornehmen.

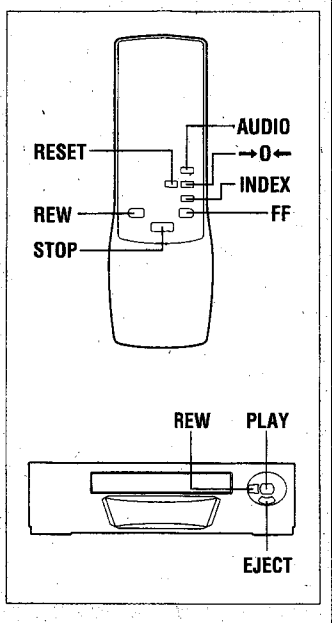


⚠

- Während der verschiedenen Wiedergabebetriebsarten können u.U. gewisse Bildstörungen oder ein Zittern des Bildes nicht vollständig korrigiert werden. Dies ist jedoch nicht auf einen Gerätefehler zurückzuführen.
- Falls die Standbild- oder Zeitlupenwiedergabe für mehr als etwa fünf Minuten eingeschaltet bleibt, wird der Videorecorder zum Schutz des Bandes automatisch in die Stop-Betriebsart umgeschaltet.
- Für die Bildqualität der verschiedenen Wiedergabebetriebsarten von in der Langzeitbetriebsart aufgenommenem Material kann keine Gewähr gegeben werden.

MC-Service

WIEDERGABE



Einschaltautomatik

In der Bereitschaftsstellung wird der Videorecorder beim Einschieben einer Kassette automatisch eingeschaltet.

Wiedergabeautomatik

Der Videorecorder beginnt automatisch mit der Wiedergabe, falls eine Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche eingeschoben wird.

Kassettenauswurfautomatik

Bei der Wiedergabe einer Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche wird am Bandende das Band automatisch zurückgespult und die Kassette ausgeworfen.

Kassettenauswurf in der Betriebsbereitschaft

Beim Betätigen der **EJECT**-Taste wird die Kassette ausgeworfen, auch wenn sich der Videorecorder in der Bereitschaftsstellung befindet.

Endlos-Wiedergabe

Bei dieser Wiedergabeart wird die Kassette nach der vollständigen Wiedergabe zurückgespult und erneut wiedergegeben. Dieser Vorgang wird solange wiederholt bis er unterbrochen wird.

1 Drücken Sie bei aus- oder eingeschalteter Wiedergabe zuerst die **PLAY**-Taste, halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie dann die **REW**-Taste.

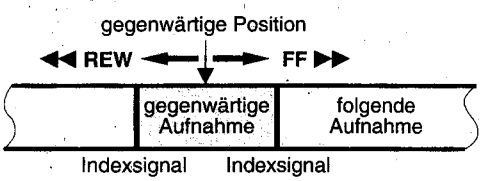
2 Drücken Sie zum Ausschalten der Endloswiedergabe die **STOP**-Taste.

⚠

Während der Endlos-Wiedergabe darf die **FF**-, **REW**- oder **PAUSE/STILL**-Taste nicht gedrückt werden, weil sonst die Endlos-Wiedergabe ausgeschaltet wird.

Indexsuche

Bei einer Aufnahme wird am Beginn automatisch ein Indexsignal mitaufgezeichnet. Die nächste oder die gegenwärtige Aufnahme läßt sich daher mit Hilfe dieses Indexsignals einfacher finden.



1 Drücken Sie die **INDEX**-Taste bei aus- oder eingeschalteter Wiedergabe.

Durch nochmaliges Drücken der **INDEX**-Taste kann die Indexsuche wieder ausgeschaltet werden.

2 Drücken Sie die **FF**- oder die **REW**-Taste.

Um den Suchlauf zu unterbrechen, können Sie die **STOP**-Taste drücken.

- Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald ein Indexsignal gefunden wird.

⚠

- Die Indexsignale sollten mindestens 5 Minuten auseinanderliegen.
- Nach einer Aufnahmepause werden keine Indexsignale aufgezeichnet.

Rückstellung auf Null

Die Zählwerknullposition ist gespeichert, um das Band an diese Position zurückspulen können.

1 Drücken Sie an einer Position, auf die Sie später zurückkehren möchten, die **RESET**-Taste, um das Bandzählwerk auf "**00:00:00**" zurückzustellen.

2 Nach einer Aufnahme oder Wiedergabe können Sie einfach die Taste **→0←** drücken, um das Band auf die Zählwerknullposition umzuspulen.

- Die Kassette wird auf die Zählwerknullposition ("**0:00:00**") umgespult.

⚠

- Das Umspulen auf die Zählwerknullposition ist bei eingeschalteter Wiedergabe oder bei ausgeschaltetem Bandlauf möglich.
- Beim Einlegen einer Kassette wird das Zählwerk immer auf "**0:00:00**" zurückgestellt.
- Bei der Wiedergabe einer unbespielten Kassette oder eines unbespielten Teils des Bandes funktioniert das Bandzählwerk nicht.

Tonwiedergabe von HiFi-Stereo/ Zweisprachenprogrammen

Stellen Sie die gewünschte Tonwiedergabe mit der **AUDIO**-Taste ein.

⚠

Eine Stereowiedergabe ist nur möglich, wenn der Videorecorder an einem Stereo-Monitor/Fernsehgerät oder einer Stereoanlage mit einem AV- oder HiFi-Anschluß angeschlossen ist.

Einstellen der Stereowiedergabe

Beim Empfang einer Stereosendung leuchtet die Stereoanzeige "**ST**" im Anzeigefeld des Videorecorders auf.

Videorecorderanzeige	Tonwiedergabe
"LR"	rechter und linker Kanal
"L "	linker Kanal
" R"	rechter Kanal
keine Anzeige	mono

Einstellen der Zweisprachenwiedergabe

Beim Empfang einer Zweisprachensendung leuchtet die Zweisprachenanzeige "**BIL**" im Anzeigefeld des Videorecorders auf.

Videorecorderanzeige	Tonwiedergabe
"LR"	Haupt- und Nebenton
"L "	Hauptton
" R"	Nebenton
keine Anzeige	Hauptton

AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den voreingestellten Videokanal, bzw. die AV-Betriebsart ein (bei Verwendung des **"AV-Anschlusses"**).

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

1 Stellen Sie mit den Zahlentasten oder den Tasten **CH** (+ oder –) den aufzunehmenden Sender ein.

2 Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um die Bandgeschwindigkeit einzustellen.

SP: optimale Bild- und Tonqualität. (Keine Anzeige)

LP: doppelte Aufnahme-bzw. Wiedergabezeit, verglichen mit Standardwiedergabe

3 Drücken Sie die **REC**-Taste.

4 Drücken Sie zum Beendigen der Aufnahme die **STOP**-Taste.

Herausschneiden von unerwünschten Stellen

1 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

2 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**- oder die **REC**-Taste, um die Aufnahme fortzusetzen.

⚠

Falls die Aufnahmepause länger als etwa fünf Minuten andauert, wird der Videorecorder automatisch ausgeschaltet, um eine Beschädigung des Bandes zu vermeiden.

Aufnahme eines Programms während Sie sich ein anderes ansehen

1 Beginnen Sie mit der Aufnahme des mit dem Videorecorder eingestellten Senders.

2 Stellen Sie am Fernsehgerät den Sender ein, den Sie sich gerne anschauen möchten.

Stellen Sie das Fernsehgerät bei Verwendung des **"AV-Anschlusses"** in die TV-Betriebsart.

Sofortaufnahmetimer

Einfache Timeraufnahme

Sie können mit einer Aufnahme beginnen und danach die Ausschaltzeit während der Aufnahme programmieren, bei der der Videorecorder in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet wird.

1 Drücken Sie die **REC**-Taste zweimal.

2 Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit der **REC**-Taste und den Tasten **CH** (+ oder –) ein.

REC: Einstellen von 30-Minuten-Einheiten

CH (+, –): Einstellen von 1-Minuten-Einheiten

- Nach dem Einstellen der Ausschaltzeit leuchtet die Timeranzeige (⏲).

Die Aufnahme kann jederzeit durch Drücken der **STOP**-Taste unterbrochen werden.

Überprüfen und Ändern

Beim Drücken der **REC**-Taste während einer Aufnahme mit dem Sofortaufnahmetimer blinkt die Aufnahmeausschaltzeit.
Die Aufnahmeausschaltzeit kann während diesen 10 Sekunden durch Drücken der **REC**- und der **CH** (+ oder –)-Tasten geändert werden.

Restspielzeitfunktion

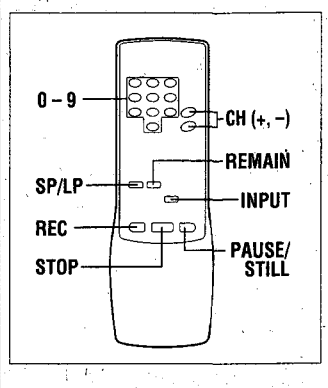
Setzen Sie eine Kassette ein und drücken Sie die **REMAIN**-Taste. Die Restspielzeit von der gegenwärtigen Bandposition bis zum Bandende wird in Stunden und Minuten angezeigt.

Die Restspielzeitanzeige können Sie durch nochmaliges Drücken der **REMAIN**-Taste wieder ausschalten.

Die Videorecorderanzeige wird damit auf die Bandzählwerkanzeige umgeschaltet.

⚠

- Die Restspielzeitanzeige wird nur für E-180- und E-240-Kassetten genau angezeigt.
- Je nach der verwendeten Kassette ist es möglich, daß die Restspielzeit nicht angezeigt werden kann.
- Beim Auswerfen der Kassette werden die Berechnungen der Restspielzeit gelöscht.



Aufnahme von einer externen Quelle

Beim Schritt 1

Drücken Sie die **INPUT**-Taste.

Anstelle des Senderspeicherplatzes wird **"L1"** angezeigt.

"L1": EURO-AV

Kassettenauswurf bei entfernter Löschschutzlasche

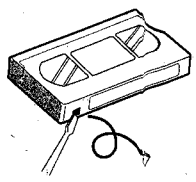
Wenn der Videorecorder bei ausgebrochener Löschschutzlasche auf Aufnahme geschaltet wird, wird die Kassette ausgeworfen.

Rückspulautomatik

Das Band wird automatisch zurückgespult, wenn das Bandende erreicht wird.

⚠

Diese Funktion wird bei einer Aufnahme mit dem Timer oder dem Sofortaufnahmetimer nicht ausgeführt.



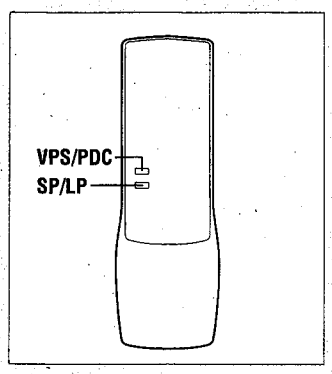
Löschschutzlasche

Um eine Aufnahme vor irrtümlichem Überspielen zu schützen nach abgeschlossener Aufnahme die Lasche ausbrechen.

Um die Kassette wieder zum Aufnehmen zu verwenden, die Öffnung mit einem Stück Klebeband abdecken.

MC-Service

PROGRAMMIERARTEN FÜR TIMERAUFNAHMEN



VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion

Bei einer VPS (PDC)-Aufnahme wird die Ein- und Ausschaltzeit durch entsprechende Steuersignale, die vom Fernsehsender gesendet werden, festgelegt. Diese Aufnahmesteuerung gewährleistet, daß der Videorecorder eine Aufnahme immer zur richtigen Zeit beginnt und beendet, auch wenn sich die Sendezeiten ändern.

Auch wenn eine programmierte Sendung unterbrochen wird, wie z.B. zur Durchsage von Nachrichten wird die Aufnahme durch die VPS (PDC)-Funktion automatisch unterbrochen und wieder eingeschaltet, sobald die Sendung fortgesetzt wird.

VPS- bzw. PDC-Funktion

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um "**VPS**" (bzw. "**PDC**") auf der Videorecorderanzeige anzuzeigen.

⚠

- Stellen Sie die im Fernsehprogramm angegebenen Aufnahmezeiten und das Datum ein; falls Sie eine andere als die angegebene Einschaltzeit einstellen, kann keine VPS (PDC)-Aufnahme gemacht werden.
- Nicht alle Fernsehsender strahlen VPS (PDC)-Signale aus. Informieren Sie sich deshalb zuerst, welche Sender in Ihrem Empfangsgebiet VPS (PDC)-Signale ausstrahlen.
- Falls ein Sender keine VPS (PDC)-Signale ausstrahlt oder die VPS (PDC)-Aufnahme nicht eingestellt ist, wird die Aufnahme beim Erreichen der eingegebenen Zeiten eingeschaltet.

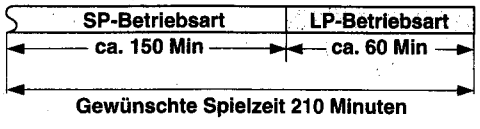
VPS (PDC)-Bereitschaftszeit

Eine programmierte VPS (PDC)-Aufnahme kann bei Abweichung der Einschaltzeit gesteuert werden, solange die Zeiten innerhalb der Bereitschaftszeit liegen.

Die VPS (PDC)-Bereitschaftszeit erstreckt sich von 20:00 des vorhergehenden Tages bis 4:00 des nächsten Tages.

JUST REC.-Funktion

Während einer Timeraufnahme wird automatisch die Restaufnahmezeit der Cassette ausgerechnet. Falls notwendig, wird die Aufnahmegeschwindigkeit von SP (Standard Play) auf LP (Long Play) umgeschaltet, um das Programm vollständig aufnehmen zu können, bevor das Bandende erreicht wird.



Einstellung der JUST REC.-Funktion

Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um "**AUTO**" auf der Videorecorderanzeige anzuzeigen.

⚠

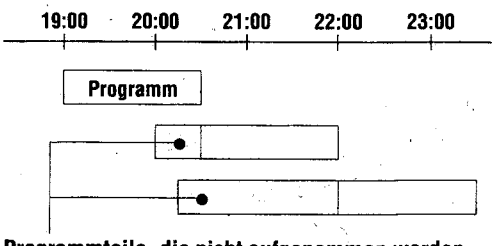
- Diese Funktion ist nicht für Sofortaufnahmen anwendbar. Bei Cassetten mit einer längeren Spieldauer als E-240, bzw. einer kürzeren Spieldauer als E-180 läßt sich diese Funktion nicht richtig anwenden.
- Bei der Programmierung von zwei oder mehreren Programmen ist es möglich, daß die Programme nicht auf einer einzigen Cassette aufgenommen werden können. In diesem Fall müssen Sie kontrollieren, ob die JUST REC.-Funktion ausgeschaltet ist und die Aufnahmegeschwindigkeit manuell einstellen.
- Bei einer Timeraufnahme mit der VPS- bzw. PDC-Aufnahmefunktion ist es auch bei eingeschalteter JUST REC.-Funktion möglich, daß das Programm nicht vollständig aufgenommen werden kann.
- Beim Umschalten der Aufnahmegeschwindigkeit können Bildstörungen auftreten.

Hinweise für Timeraufnahmen

- Mit diesem Videorecorder lassen sich insgesamt 6 Aufnahmen vorprogrammieren.
- Falls beim Umschalten in die Bereitschaftsstellung keine Kassette eingelegt ist, blinkt die Anzeige (⏍).
- Falls eine Kassette mit ausgebrochener Löschschutzlasche eingelegt ist, blinkt die Anzeige (⏍) und die Kassette wird ausgeworfen.
- Es können keine täglichen Aufnahmen, die am Samstag oder Sonntag beginnen, gemacht werden.
- Mit der VPS (PDC)-Funktion können keine täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen gemacht werden.

Programmprioritäten

- Falls sich die Aufnahmezeiten von verschiedenen Timerprogrammen überlappen, wird das Programm mit der frühesten Einschaltzeit bis zum Ende aufgezeichnet.
- Programmierte VPS (PDC)-Aufnahmen haben immer Priorität.
- Falls sich zwei programmierte VPS (PDC)-Aufnahmen überlappen, hat das zuerst aufgenommene Programm Priorität.



Programmteile, die nicht aufgenommen werden

SHOWVIEW-TIMERAUFNAHMEN

Dieser Videorecorder ist mit der SHOWVIEW-Programmierungsfunktion ausgerüstet. Damit wird der ganze Programmierungsvorgang auf die Eingabe einer SHOWVIEW-Programmnummer (1 bis 9 Stellen) beschränkt, die in Programmzeitschriften, Zeitungen, Programmvorschauen usw. veröffentlicht ist.

1 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmnummer für das aufzuzeichnende Programm (z.B. **489135**) mit den Zahlentasten ein.

Löschen Sie eine falsch eingegebene Zahl mit der **CLEAR**-Taste und geben Sie die richtige Zahl ein.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

⚠

Falls der Senderspeicherplatz (PR) "– –" angezeigt wird:

Geben Sie den Senderspeicherplatz ein, auf dem der Senderkanal vorabgestimmt ist.

Diese Einstellung wird gespeichert und beim nächsten Mal wird dieser Sender eingestellt.

Zusätzliche Einstellungen

Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen

Drücken Sie die **PROG**-Taste mehrmals, um die gewünschte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

M-F: für tägliche Aufnahmen (Montag bis Freitag)

WK: für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm)

VPS (PDC)-Aufnahmen

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Anzeige "**VPS**" ("**PDC**") erscheint, können mit dem Videorecorder VPS (PDC)-Aufnahmen gemacht werden.

Ändern der Aufnahmeausschaltzeit

Stellen Sie die Aufnahmeausschaltzeit mit der Taste **CH** (+ oder –) ein. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeit um 10 Minuten.

Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion

Drücken Sie die **SP/LP**-Taste mehrmals um die gewünschte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

Keine Anzeige: Normalbetriebsart

LP: Langzeitbetriebsart

AUTO: JUST REC.-Funktion

4 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte **2** bis **4** programmiert werden.

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

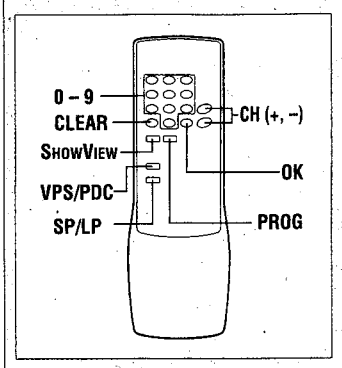
Kontrollieren Sie, ob die Spielzeit der Kassette länger als die Gesamtaufnahmezeit ist.

5 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste.

- Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

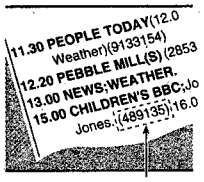
⚠

Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich der Videorecorder bis zum Erreichen der Aufnahmeanfangszeit normal verwenden. Am Ende dürfen Sie nicht vergessen den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft zurückzuschalten.



SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Zeitung oder Programmzeitschrift



SHOWVIEW-Programmnummer

Einfache Einstellung

1 Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste.

↓

2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmnummer ein.

↓

3 Drücken Sie die OK-Taste.

Zusätzliche Einstellungen

↓

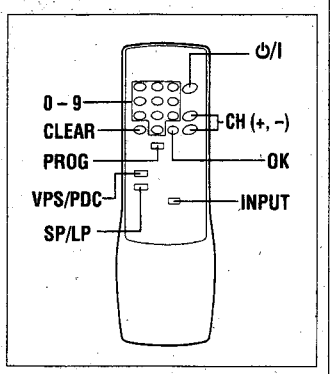
4 Drücken Sie die OK-Taste.

↓

5 Drücken Sie die SHOWVIEW-Taste.

MC-Service

MANUELLE TIMERAUFNAHMEN



Aufnahme von einer externen Quelle

Beim Schritt 2

Drücken Sie die **INPUT**-Taste.

Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**" angezeigt.

Falls der Senderspeicherplatz bereits angezeigt wird, drücken Sie die **CLEAR**-Taste.

Die manuelle Programmierung timergesteuerter Aufnahmen kann wie folgt vorgenommen werden.

Beispiel: Programmposition... **02**
Datum... **25. Dezember**
Einschaltzeit... **21:30**
Ausschaltzeit... **23:15**

1 Drücken Sie die **PROG**-Taste.

2 Geben Sie den Senderspeicherplatz mit den Zahlentasten ein (z.B. **02**)

Zusätzliche Einstellungen

Tägliche oder wöchentliche Aufnahmen

Drücken Sie die **CH (+)**-Taste mehrmals, um die gewünschte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

Ed: für tägliche Aufnahmen

WK: für wöchentliche Aufnahmen (jede Woche das gleiche Programm)

VPS (PDC)-Aufnahmen

Drücken Sie die **VPS/PDC**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die Anzeige "**VPS**" ("**PDC**") erscheint, können mit dem Videorecorder VPS (PDC)-Aufnahmen gemacht werden.

Aufnahmegeschwindigkeit/Einstellung der JUST REC.-Funktion

Drücken Sie die **SP/LP**-Taste mehrmals um die gewünschte Bandgeschwindigkeit anzuzeigen.

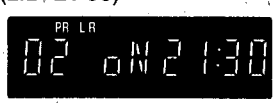
Keine Anzeige: Normalbetriebsart

LP: Langzeitbetriebsart

AUTO: JUST REC.-Funktion

3 Geben Sie das Datum ein (z.B. **25 12**)

4 Geben Sie die Aufnahmeeinschaltzeit ein (z.B. **21 30**)



5 Geben Sie die Aufnahmeausschaltzeit ein (z.B. **23 15**)

6 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle Einstellungen wie gewünscht angezeigt werden.

Weitere Timeraufnahmen können durch Wiederholen der Schritte **2** bis **6** programmiert werden.

Legen Sie eine Videokassette ein, deren Löschschutzlasche nicht ausgebrochen ist.

Kontrollieren Sie, ob die Spielzeit der Kassette länger als die Gesamtaufnahmezeit ist.

7 Drücken Sie die **⏻/I**-Taste.

- Die Timeranzeige (⏲) des Videorecorders leuchtet und der Videorecorder wird in die Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

⚠

Bei einer programmierten Timeraufnahme läßt sich der Videorecorder bis zum Erreichen der Aufnahmeanfangszeit normal verwenden. Am Ende dürfen Sie nicht vergessen den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft zurückzuschalten.

Kontrolle

1 Drücken Sie die **PROG**-Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Falls weniger als 6 Programme vorprogrammiert sind, erscheint die Anzeige "**PR – – – – – –**".

Die Einstellungen für die programmierte Aufnahme (Senderspeicherplatz und Datum) werden nacheinander angezeigt.

2 Drücken Sie die **CH (–)**-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen.

Danach wird die Anzeige auf die Einschaltzeit und auf die Ausschaltzeit umgeschaltet.

Löschen

1 Drücken Sie die **PROG**-Taste, sobald auf der Anzeige die Einstellungen angezeigt werden, die Sie löschen wollen.

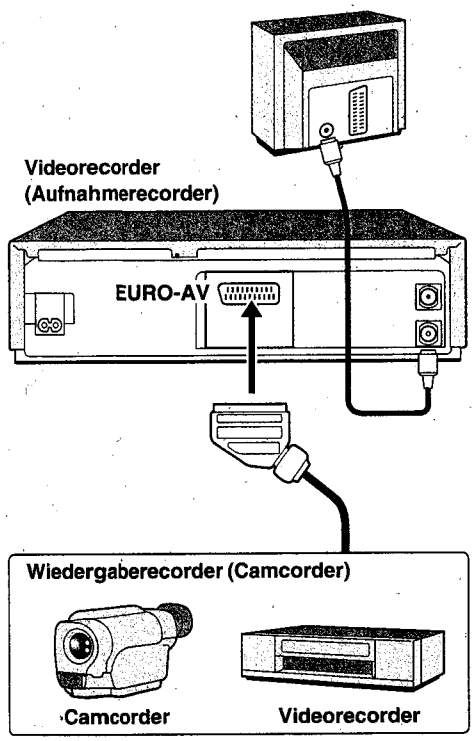
2 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste.

Danach wird automatisch auf die Uhrzeitanzeige zurückgeschaltet.

Um eine bereits programmierte Timeraufnahme zu ändern, muß die Aufnahme gelöscht und wieder neu programmiert werden.

ÜBERSPIELEN VON KASSETTEN

Mit Hilfe von zwei Videorecordern, einem Aufnahme- und einem Wiedergaberecorder, ist es möglich, Kassetten zu überspielen.



Vor Beginn

- Drücken Sie die **INPUT**-Taste.
  Anstelle des Senderspeicherplatzes wird "**L1**" angezeigt.
- Drücken Sie die **SP/LP**-Taste, um die Bandgeschwindigkeit einzustellen.

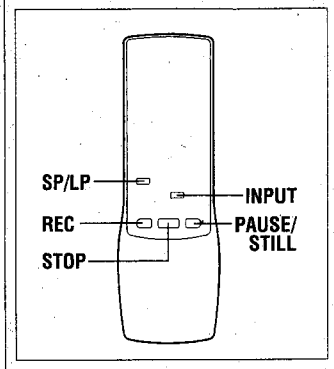
1 Setzen Sie die Kassette in den Wiedergaberecorder ein. Spulen Sie das Band an den Beginn der Wiedergabe und schalten Sie die Wiedergabepause ein.

2 Setzen Sie eine Kassette in den Aufnahmerecorder ein. Spulen Sie das Band an die Stelle um, an welcher Sie die Aufnahme aufzeichnen wollen und drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

3 Drücken Sie die **REC**-Taste um den Videorecorder auf Aufnahmepause zu schalten.

4 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste von beiden Videorecordern, um die Pausenfunktion auszuschalten und mit dem Überspielen zu beginnen.

5 Drücken Sie am Ende die **STOP**-Tasten von beiden Videorecordern.



VORSICHT:
Durch das unberechtigte Aufnehmen von Fernsehsendungen, Videokassetten, Filmen und ähnlichem Material können Urheberrechte oder die Rechte Dritter verletzt werden.

MC-Service

FEHLERSUCHE

Störung	Abhilfe
STROMVERSORGUNG	
Keine Stromzufuhr	• Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.
Keine Funktion der Fernbedienung	• Die Batterien sind erschöpft.
EMPFANG	
Kein Empfang von Fernsehsendern	• Anschlußfehler zwischen Videorecorder und Fernsehgerät. • Fehlerhafte Vorabstimmung.
Schlechter Senderempfang des Videorecorders	• Der Videokanal des Fernsehgerätes ist nicht richtig auf den Videokanal des Videorecorders abgestimmt.
Schlechte Bildqualität beim Fernsehempfang	• Bei eingeschalteter ECO-Betriebsart verschlechtert sich der Antennensignalausgang vom Videorecorder. Für den Fernsehempfang darf die ECO-Betriebsart nicht eingeschaltet sein.
WIEDERGABE	
Kein Wiedergabebild	• Der Videokanal des Fernsehgerätes ist nicht richtig auf den Videokanal des Videorecorders abgestimmt.
Gestörtes Wiedergabebild	• Die Spurlage einstellen. • Verschmutzte Videoköpfe. Bringen Sie das Gerät zu einer autorisierten Kundendienststelle oder zu einem Fachhändler.
AUFNAHME	
Keine Aufnahme	• Die Löschschutzlasche an der Kassette ist ausgebrochen.
Keine timergesteuerten Aufnahmen möglich	• Die Einschaltzeit oder das Datum wurden nicht richtig eingegeben. • Die Uhrzeit ist nicht richtig eingestellt. • Ein Stromausfall von mehr als 1 Stunde Dauer ist aufgetreten.
HiFi-TONWIEDERGABE	
Tonausfall bei Wiedergabe einer HiFi-Aufnahme	• Die Kassette ist defekt. Eine neue Kassette verwenden.
EURO-AV-Stecker	
Vermeiden Sie Störungen vom Videorecorderausgang und von Fernsehsendern wie folgt: **1** Kontrollieren Sie, ob der Videorecorder mit der ⏻/I-Taste ausgeschaltet ist. **2** Halten Sie die **PRESET**-Taste der Fernbedienung für mindestens 3 Sekunden gedrückt. **3** Notieren Sie sich die Nummer, die auf der Videorecorderanzeige erscheint. **4** Drücken Sie die Zahlentaste "**0**" zweimal. **5** Drücken Sie die **PRESET**-Taste. • Falls die Störungen nicht behoben werden, wiederholen Sie das vorgehend beschriebene Vorgehen. **Einschalten des HF-Ausgangs** Führen Sie das vorgehend beschriebene Vorgehen aus, aber geben Sie im Schritt **4** die im Schritt **3** notierte Nummer ein.	

Reparaturen

Dieser Videorecorder ist ein Präzisionsgerät, das bei sorgfältiger Behandlung störungsfrei laufen wird. Sollten dennoch Störungen auftreten, versuchen Sie bitte nicht, das Gehäuse zu öffnen und Reparaturen selbst vorzunehmen. Überlassen Sie die Wartung und Reparatur stets Ihrem Fachhändler oder einer autorisierten Kundendienststelle.

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Videoformat:	VHS PAL
Fernsehsystem:	CCIR: 625 Zeilen, PAL-Farbsignale
Speicherkapazität für Fernsehkanäle:	88 Positionen
Kanalbereich:	VHF: E2 – E12, X – Z, S1 – S20, S21 – S41 UHF: E21 – 69
Videoköpfe:	4 Köpfe
Bandgeschwindigkeit:	SP: 23,39 mm/s LP: 11,70 mm/s
HF-Konverter:	eingebauter UHF-Konverter
Konverterausgang:	Kanal 21 – 69
Uhrzeitanzeige:	24 Stunden-Anzeige
Speicherschutz:	ca. 1 Std.
Timer-Aufnahme:	6 Programme/1 Jahr und Funktion für tägliche (bzw. täglich: Montag bis Freitag) und wöchentliche Aufnahmen
Netzspannung:	220 - 240 V, 50Hz
Abmessungen:	360 (B) x 97 (H) x 277 (T) mm
Gewicht:	ca. 3,3 kg
Leistungsaufnahme:	19 W (im Betriebszustand), weniger als 2 W (in ECO-Betriebsbereitschaft)
Betriebstemperatur:	5°C - 40°C
Luftfeuchtigkeit:	weniger als 80 %

Elektrische Daten

Video-Eingang:	0,5 - 2,0 V(p-p), 75 ± 5 Ω
Video-Ausgang:	1,0 ± 0,2 V(p-p), 75 ± 5 Ω
Audio-Eingang:	–3,8 dBs, mehr als 10 kΩ
Audio-Ausgang:	–3,8 dBs, weniger als 1 kΩ
Video-Rauschabstand:	mehr als 43 dB
Horizontalauflösung:	mehr als 240 Zeilen

HiFi-Audio

Tonaufnahme:	VHS HiFi-System (2 Spuren), normale Tonspur in mono
Frequenzgang:	20 Hz - 20 000 Hz
Dynamikbereich:	mehr als 90 dB
Gleichlaufschwankungen:	weniger als 0,005% (WRMS)
Kanaltrennung:	mehr als 60 dB

Änderungen vorbehalten.